



Pressemitteilung

75 Jahre Kreisjugendring München-Land

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) feiert sein 75. Jubiläum. Zu einem Sommerempfang am vergangenen Samstag, den 2. Juli lud der Vorstand Kreisrät*innen und Delegierte in den Französischen Garten der Burg Schwaneck ein. Geschäftsführer Marcus Fink erinnerte an die Bedeutung der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis München über die Jahrzehnte hinweg.

Die Sonne scheint und der Französische Garten der Burg Schwaneck in Pullach zeigt sich in seinem schönsten Gewand. Der perfekte Ort, um dieses bedeutende Jubiläum des KJR zu feiern. In kleiner Runde wurden Mitglieder des Kreistags, Vertreter*innen des Jugendamts und Delegierte der Vollversammlung vom KJR-Vorstand willkommen geheißen. Nachdem der Vorsitzende Jan Museler den Sommerempfang eröffnete, gab der Geschäftsführer Marcus Fink einen Überblick über die vergangenen 75 Jahre Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis München. Das Engagement des KJR zeigte im Laufe der Jahrzehnte immer ein anderes Gesicht. Der Kernauftrag aber blieb, heute wie damals: Die mittlerweile über 500 Mitarbeiter*innen unterstützen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei der Umsetzung ihrer Bedürfnisse und Ideen, schaffen Plattformen und Freiräume dafür und setzen sich als ihr Netzwerk und politisches Sprachrohr für ihre Interessen ein.

Gegründet wurde der Kreisjugendring München-Land, damals noch Kreisjugendausschuss genannt, im Jahr 1947. Das Gremium lizenzierte neue Jugendgruppen im Landkreis, kontrollierte sie auf deren militärische und nationalsozialistische Tendenzen und kümmerte sich um die Beschaffung von geeigneten Jugendräumen. Die Jugendherberge Schleißheim – die zentrale Schaltstelle der Jugendarbeit im Landkreis München – wurde 1950 eröffnet. Sechs Jahre später zog der KJR in die Burg Schwaneck in Pullach, die vom Landkreis München feierlich an die „Jugend“ übergeben wurde. In den 1960er Jahren und mit der Gründung von „Heimen der offenen Tür“ wurde der Beginn der Offenen Jugendarbeit eingeleitet. Rund 50 Stellen konnte der KJR bereits 1971 besetzen. Die 1980er Jahre waren geprägt von den Themen Jugendarbeitslosigkeit, mangelnde Integration und Umweltverschmutzung. 1992 wurde das Projekt der Umweltbildung gegründet und im Jahr 2000 schließlich das Naturerlebniszentrum direkt neben der Burg Schwaneck eröffnet. Zu Beginn des neuen Jahrtausends begann der KJR mit der Jugendsozialarbeit an Schulen. Mit der Offenen und Gebundenen Ganztagschule wächst die Zahl der Angebote für Kinder und Jugendliche bis heute.

Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach

T 089/744140-0

F 089/744140-33

M info@kjr-ml.de

www.kjr-ml.de

Öffentlichkeitsarbeit

Carina Lange

T Durchwahl: -523

M c.lange@kjr-ml.de



Natürlich lädt eine Jubiläumsfeier zum Rückblick ein, Marcus Fink betonte in seiner Rede allerdings auch die Bedeutung jetzt an die Zukunft zu denken. Gleich mehrere gesellschaftliche und weltpolitische Krisen belasten besonders junge Menschen. Mit dem Organisationsentwicklungsprozess „KJR Vision 2030“ will der KJR dazu anregen, dass wir – also die Kinder- und Jugendarbeit, der Landkreis München mit seinen Städten und Gemeinden, die Schulen und viele weitere Kooperationspartner gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen die Zukunft gestalten. Wir alle müssen uns genau jetzt für eine gerechtere und nachhaltigere Gesellschaft einsetzen.

Die Möglichkeit, sich über die zukünftige Zusammenarbeit auszutauschen, wurde im Anschluss in gemütlicher Atmosphäre im Garten hinter der Burg Schwaneck mit Leckerem vom Grill rege genutzt, ein schöner Abschluss der Jubiläumsfeier.

Über den Kreisjugendring München-Land:

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 33 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er über 500 hauptberuflich Mitarbeitende in über 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf sowie das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.

Pressekontakt:

Carina Lange
Referentin Jugendkultur & Medien | Öffentlichkeitsarbeit
Kreisjugendring München-Land

Burgweg 10
82049 Pullach
Tel 089/744140-523
c.lange@kjr-ml.de